

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XII.

ZÜRICH, den 26. Juni 1880.

Nr. 26.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT
technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[3608]

PATENT
BUREAU
für
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.
(3517)

Die Staudacher Cement-Fabrik von
Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee
Station Uebersee (Oberbayern)
offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen

Staudacher Cement

rühmlichst bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gerne specielle Auskunft. [3626]

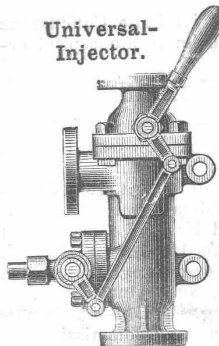
Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.

**Allgemeiner
Submissionsanzeiger**
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in STUTTGART
4mal wöchentlich.
Reichhaltigstes und billigstes
Fachblatt.
Grösste Verbreitung i. gewerb. Kreisen
Specialität: Submissions-Ausschreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4 1/2 M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. Inserate 25 Pf. pro Zeile. Probenummern gratis und franko. [3645]

Eine Maschinenfabrik
welche sich mit Einrichtung von Brauereien, Mälzereien, Brennereien beschäftigt, sucht tüchtige Vertreter, Civilingenieure, technische Geschäfte, Agenten, welche die Vertretung der Fabrik, den Verkauf ihrer Maschinen p. p. zu übernehmen geneigt sind, wollen ihre Adresse unter Beifügung von Referenzen unter Chiffre R. 6095 an Rudolph Mosse Stuttgart einsenden. [M 133/6 S]

GEBR. KÖRTING
Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfehlen:
Universal-Injector.



Körting's Patent-Universal-Injectoren und Speisewasser-Vorwärmer. Kostensparniss durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.
Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Ersatz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.
Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Entleeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).
Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatz schlecht ziehender Schornsteine. [3609]

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftausapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc. Prospekte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung. In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.

Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft.
Bedarfs- und Hilfsmaterialien für Ingenieure, Architekten und Bauunternehmer.
Englische Sicherheitszündker
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

Fabrique Suisse
de Dynamite
à
ISLETTEN près FLUELEN (Uri)
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
S'adresser
pour toutes les informations
au Directeur de la fabrique
Isletten

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
Eisenconstruktionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Fabrication von
Putzfäden und Effilochés

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G]
Grosses, wohl assortirtes Lager

J. G. Wassermann
5358] in Frauenfeld.
Reichard & Cie., Wien
III. B. Marxergasse Nr. 17
Technisches Bureau in
Patent-Angelegenheiten

Deutsches Bauhandbuch,
IV. Heft,
soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-
rätig bei [OF-S]
Orell Füssli & Co. in Zürich.

in Alleiniger Verbindung mit der
K. k. bestellten Kanzlei des E. Wurm-
besorgen prompt und formgerecht Pa-
tente für Oesterreich-Ungarn, sowie
für alle Länder. Prospekte auf Ver-
langen gratis und franco. [3361]

F. C. GLASER
Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte
Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.
Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:
„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim
a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Schweiz. Centralbahn.

Ausschreibung von Schwellenlieferung.

Für den Bau der Linie *Muri-Rothkreuz* sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission folgende Lieferungen vergeben werden:

- 12 700 Stück *eichene Schwellen*,
- 8 200 „ *imprägnirte kieferne Schwellen*,
- 283 „ *Weichenschwellen*,
- 140 „ *Brückenhölzer*.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres *Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben Nr. 36*, zur Einsicht auf.

Angebote auf die ganze Lieferung oder Theile derselben sind bis *spätestens den 15. Juli* nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: *„Angebot für Schwellenlieferung“* versehen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 21. Juni 1880.

H-2534-Q

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte **Falzziegel**

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste **gewöhnliche Dachziegel**

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten*, *Sockel*, *Kamine*, *Balcons* etc. [3647

Bauausschreibung.

Der Gemeinderath der Stadt *St. Gallen* ist im Falle Concurrenz für die *Fortsetzung* der bis zum Theilkasten beim Kantonsspital erstellten

gusseisernen Wasserleitung

in den östlichen Quartieren der Stadt *St. Gallen*, namentlich in der *St. Jacobsstrasse*, dem neuen *Brühlbauquartier*, *Linsehlstrasse*, *Steingrübli*, *Speiservorstadt*, zu eröffnen.

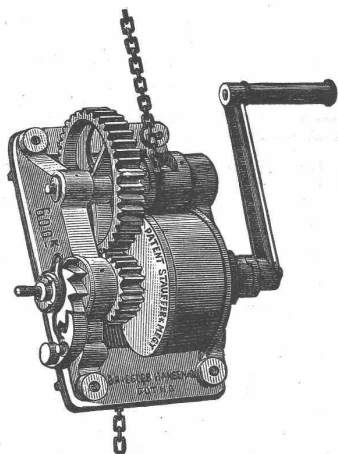
Der *Voranschlag* bezieht sich inclusive *Hydranten* auf *Fr. 48 571.60*. Ueberrassungsaspiranten sind eingeladen, auf dem Bureau des Stadtbaumeisters im Rathhause Einsicht von Plan und Kostenvoranschlag zu nehmen und ihre Bauofferten bis *spätestens Samstag den 10. Juli* i. J. dem Präsidium der gemeinderäthlichen Wasserversorgungskommission, Herrn Gemeinderath *Th. Schlatter* bei *St. Lorenzen* einzureichen.

St. Gallen, 24. Juni 1880.

Aus Auftrag:

H 664 G]

Die gemeinderäthl. Wasserversorgungskommission.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,

System *Staußer & Megy*.

Empfohlen in [3468

den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel, „Herablassen: Druck nach rückwärts,

„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich *Briegleb Hansen & Co., Gotha*, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: *Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich*, *F. Steinemann, Bern*, *J. Gubler-Labhart, Steckborn*, *Th. Huber-Boos, Basel*, *E. Imer-Schneider in Genf*.

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

Zeitung des Vereins

Deutscher

Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig). Red.: *Dr. W. Koch*, zu Berlin, Kleinbeeren-Strasse Nr. 3.

Wöchentlich 2 Nummern à 2 bis 3 Bogen gr. 4^o.

Auflage 3 100 Exemplare.

Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Porto extra. — Inserate werden à 30 Pfennige pro Zeile, 3 100 Beilagen in 4^o für 15 Mark angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von maassgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen, etc., Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publicum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-ökonomischen, statistischen und juristischen Tages-Fragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monats-Übersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger über zahlreicher Eisenbahn-Güter und Gepäckstücke. Letzteres Blatt kann als selbstständig verkäuflich (Abonnementspreis pro Semester 75 Pf.) bezogen werden, jedoch nur durch die Post. Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämtlichen Deutschen, Oesterreichisch-Ungarischen etc. Eisenbahn-Directionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von *H. S. HERMANN*, *Beuthstr. 8 Berlin S W.* [3644

Amerikanische Schmieröle

der

Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:

Spinnereien und Webereien,
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,
Mühle-Gewerbe,
Mechanische Werkstätten,
Eisenbahnbetrieb,

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfcylindern, sowie für Kleingewerbe.

In Fässern von ca. 150 kg, zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfiehlt

[3648

J. Finsler im Meiershof,
Zürich.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille

Leistung

Verdienst-Medaille

Breslau 1868.

Kassel 1870.

Wien 1873.

Goldene Medaille

Goldene Medaille

Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit

Offenbach a. M. 1879.

Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in *Amöneburg bei Biebrich a. Rh.* und *Mannheim*

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616